



GEMEINDE MUCKENDORF-WIPFING

Gemeindezeitung Muckendorf-Wipfing | Ausgabe Nr. 3 | Juni 2022

BEZIRKSFEST Tulln

25. & 26. Juni 2022



100 Jahre Niederösterreich

Wir feiern mit!

SAMSTAG 10.00–23.00 UHR

SONNTAG 10.00–17.00 UHR

EINTRITT FREI!

Hauptplatz | Rathaus | Nibelungenplatz |
Donaulände | Kirchenplatz

AUS DEM PROGRAMM:

- SAMSTAG** | **Eröffnung & Bezirkswettkampf**
10.00–14.00 Uhr
- | **Konzert der Musikschulen & Regionalkultur**
14.00–23.00 Uhr
- SONNTAG** | **Festgottesdienst, Frühschoppen,
Blasmusik & Chöre**
10.00–16.00 Uhr
- SA & SO** | **Unser Bezirk - Nachhaltig.Ökologisch.Bunt**
SA 10.00–18.00 Uhr & SO 10.00–16.00 Uhr
- | **Im Einsatz für die Region | Leistungsschau**
SA 10.00–18.00 Uhr & SO 10.00–16.00 Uhr
- | **Museen, Führungen, Familien-Programm**
10.00–18.00 Uhr



Das ganze Programm auf:

www.100jahreneoe.at



Information des Bürgermeisters	3	KEM & Klar!	14 + 15
Müll und WSZ	4 & 5	Gesundes Muckendorf-Wipfing	15
Aus dem Gemeinderat	7	Mu-Wi Sozial	18
KEM & Klar!	8+9	Einzugsermächtigung	19
Dorfschule MuWi	11	Veranstaltungen	20



Die cleveren Immobilienmakler®
Grasl - clever Immobilien KG

Um Häuser besser®

Helga Grasl 0699/143 12 858



Mietwohnung in Tulln

Balkon, Garage, neue Küche
2 Zimmer
ab sofort verfügbar
Gesamtmiete € 800,-- inkl. BK

www.UmHaeuserBesser.at

bezahlte Anzeige

ELEKTRO SABO

Elektroinstallationen
Elektroheizungen
Blitzschutz
Alarmanlagen
Verkabelungen



02273/2234
www.elektro-sabo.at

ELEKTRO SABO GMBH
3433 Königstetten
Wienerstraße 37

bezahlte Anzeige



www.holzmann-optik.at

KONTAKTLINSEN - SPORTBRILLEN

Tulln 02272/639 67
St. Andrä-Wördern 02242/320 93

bezahlte Anzeige

seit 1890

Ihr Spezialist für

- Schiebetore
- Drehflügeltore
- Sektionaltore
- Falt-, Roll- & Flügeltore
- Brandschutzttore
- Gittertore
- Nachträgliche Torelektrifizierungen
- Autoparksysteme
- Carports
- Elektroschranken
- Zäune
- Reparatur, Wartung & 24h Service
- Landtechnik
- Traktoren, Land & Forsttechnik
- Güterbeförderung
- Teil- & Komplettlösungen

Adolf Tobias Ges.m.b.H.
Eduard Klinger Straße 15
3423 St. Andrä-Wördern
Tel.: +43 (0) 2242/38100
tobias@tobias.at, www.tobias.at

TOBIAS

Tor- und Parktechnik • Zaunbau

bezahlte Anzeige

www.ptacek.at
office@ptacek.at

PTACEK

INSTALLATIONEN GmbH

3433 KÖNIGSTETTEN
Kirchengasse 36

Tel. 02273 / 51 52



Schenken auch Sie Ihr Vertrauen einem Betrieb mit langjähriger Erfahrung!

- Badrenovierung von A-Z, Reparaturen
- Kesseltausch, Optimierung Ihres Heizsystems
- Zertifizierter Wärmepumpeninstallateur
- Pellets-, Solar- u. Alternativenergieanlagen
- Organisation sämtlicher Nebenarbeiten. Alles aus einer Hand!
- Schnelle und kostenlose Angebotslegung
- Wir stehen für Qualität die besteht!

bezahlte Anzeige



Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend!

Nun ist die Hälfte des Jahres 2022 beinahe schon vergangen und wir können wieder auf einige wichtige Aktivitäten und Entscheidungen zurückblicken. Diese werden nachhaltig sein und unsere Gemeinde weiterhin zukunftsfit machen.

Im Bereich der Wasserversorgung sind alle notwendigen Beschlüsse gefasst worden, um in den nächsten Wochen mit den Bauarbeiten der Erweiterung zu beginnen. Die Entmanganungs- und Enteigungsanlage wird das manchmal auftretende Problem des Ausfalls dieser Inhaltsstoffe lösen.

Die Erweiterung des Tiefbehälters um 300 m³ und ein zweiter Brunnen werden unsere WVA sicher für die nächsten zwei Generationen von der Größe ausreichend und ausfallsicher machen.

Die Investition dafür beträgt rund Euro 1.070.000, — netto. Seitens des Bundes gibt es Förderungen in der Höhe von € 133.000, — für diese Zukunftsinvestition. Unser Ziel, mit der Wasserversorgung unabhängig zu sein - sowie das beste und günstigste Wasser im Bezirk zu haben - werden wir damit weiterverfolgen. Darauf können Sie mich beim Wort nehmen. Die Zukunft wird es beweisen.

Ein weiteres Thema darf ich auch noch kurz behandeln: Die Müllentsorgung. Auf den nächsten Seiten werden wir noch näher darauf eingehen. Menschen, die völlig ahnungslos und uninformiert sind, verbreiten Dinge, die nicht so einfach damit abzutun sind, dass der Bürgermeister das GSZ zusperren will. Ganz andere Fakten zählen.

Fakt ist, dass bereits 1992 von allen Gemeinden im Bezirk Tulln die Müllentsorgung an den Gemeindeverband für Abfallbeseitigung im Bezirk Tulln abgetreten wurde. Das heißt, die Müllentsorgung geht die Gemeinde eigentlich nichts an, sondern der Vorstand dieses Verbands, in dem alle Gemeinden vertreten sind, trifft die Entscheidungen, was mit dem Abfall und den Wertstoffen im ganzen Verbandsgebiet passiert und wie dies logistisch und den bundesgesetzlichen Vorschriften entsprechend bewerkstelligt wird.

Sicher ist, und damit können Sie mich ebenfalls beim Wort nehmen, dass es keine Veränderungen geben wird, die in Summe zum Nachteil unserer Bürgerinnen und Bürger führen oder exorbitante Gebührenerhöhungen hervorrufen würden.

Mittlerweile wird auch wieder bereits an dem Ferienprogramm für unsere Jüngsten gearbeitet. Der Ferienpass ist bereits in Druck und wird den Kindern in den nächsten Wochen überreicht werden. Danke jenen, die sich aktiv einbringen, um den Kindern wieder einen schönen Sommer zu bieten und die Eltern ein wenig entlasten.

Hoffen wir, dass wir endlich wieder einen Sommer vor uns haben, wie es wir von der Zeit vor der Pandemie gewohnt waren und wieder mehr zusammenkommen können. Das FF-Fest, das Fischerfest und das Wipfinger Dorffest rufen dazu auf.

In diesem Sinn wünsche ich allen einen schönen Sommer, einen erholsamen Urlaub und vor allem: Bleiben Sie gesund!

Ihr Bürgermeister

A handwritten signature in purple ink, consisting of a vertical line on the left, a horizontal line at the top, and a horizontal line at the bottom that curves slightly to the right.

Hermann Grüssinger

Unser Müll ...

... aus historischer Sicht.

Die Älteren unter uns werden sich wohl erinnern, wie die Müllentsorgung in den letzten 60 Jahren eine deutliche Veränderung erfahren hat. In den 60- und 70er-Jahren war es nicht nur bei uns selbstverständlich, seinen PKW, den Anhänger oder die Scheibtruhe zu beladen, zum nächsten Bahngraben zu fahren und die Entsorgung war erledigt. Mittlerweile ist Gras darüber gewachsen oder eine Park & Ride-Anlage errichtet worden.

Aus heutiger Sicht unvorstellbare Zustände! Es sei aber auch erwähnt, dass nur ungefähr 20 % der heutigen Mengen angefallen waren.

Ebenso machte der gefährliche Restmüll und der Sondermüll nur einen verschwindend geringen Anteil aus. Ende der 70er-, Anfang der 80er-Jahre erkannte man, dass es so nicht weitergehen kann.

Einerseits wurden die Müllmengen immer mehr, ebenso der gefährliche Müll, andererseits die Gräben und Deponielöcher immer weniger. In den 70er-Jahren wurde in unseren Gemeinden auch erstmals die Müllabfuhr seitens der Gemeinden ausgebaut.

Zu Beginn der 80er-Jahre wurden dann die ersten Schritte zu einer planvollen und fraktionsgetrennten Entsorgung gesetzt. Die überbordenden Müllmengen in den verschiedenen Fraktionen führten zu Beginn der 90er-Jahre zum Aufbau von Gemeindeverbänden, denen der Aufbau einer ökologischen und ökonomischen Müllverwertung

aufgetragen wurde. Bereits 1992 wurde federführend durch BGM Alfred Riedl (ÖVP, Grafenwörth) und BGM Hermann Kühtreiber (SPÖ, Zwentendorf) der Gemeindeverband für Abfallbeseitigung im Bezirk Tulln gegründet. Alle Gemeinden des Bezirkes waren froh, diese schwere und hochkomplizierte Aufgabe nun gemeinsam diesem Gemeindeverband übertragen zu können.

Mit dem Abfallwirtschaftsgesetz 2002, ein ca. 140-seitiges, mehrmals novelliertes Gesetzblatt, wurden die gesetzlichen Vorgaben noch strenger und auf Sammlung und Wiederverwertung der Wertstoffe gesetzt. Wertstoffe, die durch gewissenhaftes Trennen teilweise wiederverkauft werden können, können die Kosten und damit Gebühren für die Entsorgung des Restmülls reduzieren.

Unser Müll oder jetzt auch Wertstoffe ...

... in der Gegenwart.

Der Gemeindeverband für Abfallbeseitigung in der Region Tulln beschäftigt sich seit seiner Gründung im Jahr 1992 mit Fragen der Abfallwirtschaft in weitreichendem Sinn.

Der GVA Tulln mit seinen 8 MitarbeiterInnen, davon 4 Teilzeitkräften, versteht sich selbst als Dienstleistungsunternehmen, dessen Aufgabenbereich weit über die Entsorgung der Abfälle von ca. 115.000 Einwohnern hinausgeht.

Oberstes Handlungsprinzip stellt dabei die Vermeidung von Abfällen und eine damit verbundene Bewusstseins-

bildung und enge Zusammenarbeit mit den Bürgern und Bürgerinnen dar.

Darüber hinaus ergreift der Verband jede Möglichkeit, seinen Tätigkeitsbereich mit innovativen Aspekten zu bereichern: Einsatz von „Geschirrmobilen“ bei Veranstaltungen, Unterstützung von Frühjahrsputzaktionen mit Warnwesten, Handschuhen etc., Beratung von Wohnhausanlagen bei der Dimensionierung von Müllräumen und Vorschläge für das benötigte Volumen, Individuelle Beratung/Betreuung von BürgerInnen bei Problemen mit der Mülltrennung.

Wir sehen also einen großen professionellen Dienstleistungsbetrieb für alle Tullner Gemeinden sowie einiger Gemeinden im Wienerwaldbereich (Pressbaum, Tullnerbach, Wolfsgraben, Mauerbach) sowie der MG Stetteldorf in Kooperation mit der MG Absdorf.

In Summe werden rund 65.000 Tonnen Müll und Wertstoffe über unseren GVA verwertet oder entsorgt. Mit einem Jahresbudget von ca. € 12.000.000,— ist dieser auch finanziell gut ausgestattet. Die Größe dieses Betriebes gibt ihm auch Stärke bei den Verhandlungen mit den Entsorgern oder den Wiederverwertern der Wertstoffe, was sich schlussendlich positiv auf die Müllgebühren auswirkt.

In der Folge können Sie heruntergebrochen auf unsere Gemeinde sehen, von welchen Mengen und Fraktionen die Rede ist (vgl. dazu auch: GVA Gesamt: <https://tulln.umweltverbaende.at/?portal=verband&vb=tu&kat=45>).

Müllmengen Muckendorf-Wipfing
2020 nach Fraktionen in Tonnen:

Restmüll	190
Sperrmüll	92
Gras & Laub	17
Karton	28
EPS (Styropor)	0,844
Reifen	5,3
Problemstoffe	9,71
Biomüll	392
Strauchschnitt	146
Altpapier	116
Getränkeverbund	1,33
Alttextilien	7
Altholz	84
Asbestzement	4,22

Liebe Leserinnen und Leser, Sie sehen also eine nicht allzu kleine Menge, welche in unserer Gemeinde zusammenkommt.

Wertstoffe und Müll ...

... in der Zukunft.

In Anbetracht der Tatsache, dass die gesetzlichen Vorgaben immer strenger und umfangreicher werden sowie die zu trennenden Fraktionen immer mehr wurden, hat der GVA im Jahre 2016 einstimmig beschlossen, Wertstoffzentren (WSZ) zu errichten und auch selbst ohne Gemeindepersonal zu betreiben.

Diese sollen für mehrere Gemeinden mit in Summe ca. 10.000 EinwohnerInnen möglichst zentral liegen und leicht erreichbar sein. Diese WSZ haben sehr großzügige Öffnungszeiten und jede bzw. jeder kann somit außer Sonntag von 6 bis 22 Uhr ihren bzw. seinen Wertstoff oder Müll loswerden. Durch

die Bauart wird die Entsorgung aller Fraktionen leichter, genauer und kostengünstiger möglich. Nachdem nun bereits mehrere dieser WSZ (Absdorf, Pixendorf, Sieghartskirchen, Wienerwald, Wagram) bestehen, wird nun seitens des GVA daran gedacht, ein WSZ Tullnerfeld Ost zu realisieren.

Zurzeit wird ein vernünftiger Standort gesucht. Sobald ein solcher gefunden ist, kann dann über eine eventuelle Umsetzung nachgedacht werden. Es ist also nicht so das der Bürgermeister den Muckendorfer Müllplatz auflassen will, sondern die zuständigen Gremien nach Lösungen suchen die einerseits Bürgerfreundlich und andererseits auch finanziell tragbar sind.

Die Alternative ...

Nachdem es seitens des GVA – vertreten sind in den Gremien alle Gemeinden des Verbandsgebietes – einen einstimmigen Beschluss gibt, zukünftig diese WSZ umzusetzen, kann es für eine einzelne Gemeinde nun nur heißen, sich entweder mit diesen Beschlüssen zu identifizieren oder aus diesem Verband auszutreten. Zweites ist aber schlichtweg unmöglich, da dies weder finanziell noch organisatorisch zu bewältigen wäre.

Die Gemeinde müsste mit ihren Kleinmengen bei den Entsorgern für die Abfuhr und die Übernahme der verschiedenen Fraktion anstehen und versuchen, einen Preis auszuhandeln. Dieser wäre sicher ein deutlich anderer als für Großmengen. Ebenso würden die Personalkosten im Bereich Müllentsorgung sprunghaft steigen. Dies würde in

weiterer Folge zu einer massiven Erhöhung der Müllgebühren führen.

Fazit ...

Wenn wir nun ein wenig zurückblicken, gibt es keinen Grund an der positiven Entwicklung der letzten 30 Jahre zu zweifeln. Unsere Wertstoffe und unser Müll werden ökologisch richtig und, für uns alle wichtig, auch ökonomisch entsorgt. Da wir eine prosperierende Region sind, werden unsere Müllmengen nicht weniger werden, sondern noch mehr Herausforderungen kommen auf die Verantwortlichen im GVA zu.

Nebenbei bemerkt sei noch, dass die VertreterInnen der jeweiligen Gemeinde, ebenso der Obmann und die Obmann-Stellvertreterin, ihre Funktionen im GVA ehrenamtlich zusätzlich zu ihrer Gemeindefunktion ausführen und keine Aufwandsentschädigung erhalten.

Ihre Vorteile eines WSZ:

- Modernes Sammelzentrum
- Einfache Entsorgung
- Nachhaltig durch bessere Trennung
- Flexible Anlieferzeiten
- Keine Stoßzeiten

Der Wirtschaftshof, mit all seinen weiteren Funktionen außerhalb der Wertstoffsammeltätigkeit, bleibt unserer Gemeinde jedenfalls auch zukünftig erhalten.

Tischler
Ihr Macher

MÖBEL - DESIGN - INTERIEUR
KÜCHEN - PARKETTBÖDEN - BADEZIMMERMÖBEL

Fuzzy's
WOODART

TEL.NR.: +43 0 227520200
MOBIL.NR.: +43 0 6767238818
FAX.NR.: +43 0 22752020015
office@fuzzyswoodart.at

www.fuzzyswoodart.at
A-3451 MICHELHAUSEN / EBENFELD2

bezahlte Anzeige

ImmoDienst
... UND LEISTUNG WIRD REALITÄT

10 Mietwohnungen,
Wohnflächen 35-69m² zzgl. Garten/Terrasse oder Balkon

Fertigstellung Ende 2022

Exklusive Ausstattung:
Tischlerküche * Fußbodenheizung (Luft/Wärmepumpe)
Garagenplätze * Kinderspielplatz

3425 Langenlebar
Fritz Schindlechter Straße 3

Anfragen an:
Peter Vacha
0664/58 59 025
www.immodienst.at

bezahlte Anzeige

Fenster Türen Tore Baustoffe
Friedrich Preitensteiner

BAU RING
FACHMARKT
Lösungen für's Bauen

Der Durchbruch in Sachen Wärmedämmung!
Eine hohe Dämm- und Speicherleistung des Mauerwerks sorgt nicht nur im Winter für angenehme Wohntemperaturen, sondern hält auch im Sommer die Hitze draußen. Die Klimaanlage ist also schon inklusive.

Ihr massives Traumhaus aus Ytong
Ökologisch Energieeffizient Wohngesund

U = 0,15 W/m²K
ialocso

AKTION!

Leier

SCHIEDEL
Heizen. Lüften. Leben.

KINGFIRE Ofen mit Kamin
Für kurze Zeit zum tollen Seilpreis. Also gleich vorbeischaun und platzsparenden Ofen und Kamin ins neue Haus mit einplanen zum Sensationspreis!

Schmidt-norm
FENSTER u. TÜREN

Wohnraumfenster Keller & Stallfenster Haustüren

LebensSteine
Gartenplatten Pflastersteine Mauersteine Stufenanlagen Zäune Mauern Hochboote Blumenwannen Schwimmbadumrandungen

Internorm
Individuelle Fenster und Türen

Mit einer großen Auswahl an Farben, Gläsern, Griffen sowie Sonnen- und Sichtschutzsystemen ermöglichen wir Ihnen nahezu unbegrenzte Gestaltungsmöglichkeiten.

bezahlte Anzeige

ZÖTTL
WÄRMETECHNIK

ÖL GAS SOLAR WÄRMEPUMPE

Kreuzjochweg 9
3433 Königstetten
Tel 0676/5205046
Mail office@zoetttl-technik.at

Wartung Reparatur Beratung Abgasbefund

www.zoetttl-technik.at

bezahlte Anzeige

Essen auf Rädern

Das Soziale Hilfswerk Zeiselmauer-Wolfpassing, Muckendorf-Wipfing mit seinen 40 freiwilligen Helfer*innen liefert täglich ein warmes Mittagessen an Senior*innen, die Pflegegeld beziehen.

Auskunft und Bestellung bei:
Gemeindeamt Zeiselmauer-Wolfpassing,
Tel: 02242 70402 (während der Amtsstunden)

Bericht aus dem Gemeinderat vom 17.05.2022

WVA Muckendorf-Wipfing - Auftragsvergaben

Erweiterung des Tiefbehälters, Errichtung einer 2. Brunnenanlage, Erhöhung des Entnahmekonsens auf 10 l/s, Errichtung einer Entmanganungsanlage und sonstige Anlagenteile.

Folgende Gewerke wurden ausgeschrieben und liegen hierfür Vergabevorschläge von Zivilingenieur DI Kurt Pfeiller vor:

- Maschinelle Ausrüstung

Folgende Angebote eingelangt:

Fa. Meisl GmbH

€ 99.461,61 exkl. 20 % MwSt.

Fa. Forstenlechner GmbH

€ 116.283,03 exkl. 20 % MwSt.

- Erd- Baumeister- und Professionistenarbeiten

Folgende Angebote eingelangt:

Fa. Strabag AG

€ 577.071,81 exkl. 20 % MwSt.

Held & Francke BaugesmbH

€ 667.973,81 exkl. 20 % MwSt.

PORR Bau GmbH

€ 741.031,45 exkl. 20 % MwSt.

- Elektrische Ausrüstung

Folgendes Angebot eingelangt:

Elektro Landsteiner GmbH

€ 72.635,72 exkl. 20 % MwSt.

- Fernwirkanlage

Folgendes Angebot eingelangt:

Elektro Landsteiner GmbH

€ 48.680,24 exkl. 20 % MwSt.

- Ziviltechnikerleistungen

Angebot Ziviltechnikerbüro DI Kurt Pfeiller, 3293 Lunz am See

- Statische Berechnung für Tiefbehälter und Brunnenstube
€ 13.500,00 exkl. 20 % MwSt.

- Planung
€ 19.371,68 exkl. 20 % MwSt.

- Bauausführung
€ 73.659,01 abzgl. bereits beauftragt (GR 30.07.2020) € 11.310,17 noch zu beauftragen somit € 62.348,84 exkl. 20 % MwSt.

- Photovoltaikanlage

Hierüber liegt nur eine Kostenschätzung von DI Kurt Pfeiller vor, diese beläuft sich auf rd. € 45.000,00 exkl. 20 % MwSt.

bereits beschlossene Gewerke:

- Errichtung Vertikalfilterbrunnen (GR-Beschluss vom 15.03.2022)

Fa. Löschl € 53.657,16 exkl. 20 % MwSt.

- Hydrologische Beurteilung für die wasserrechtliche Bewilligung (GR-Beschluss vom 16.12.2021)

ZT Büro Dr. Niederbacher
€ 10.931,00 exkl. 20 % MwSt.

- Entmanganungsanlage Fermanox

Fa. Winkelnkemper GmbH

€ 57.410,00 exkl. 20 % MwSt.

Die Gesamtkosten belaufen sich somit auf € 1.071.378,23 exkl. 20 % MwSt.

Nach diversen Wortmeldungen wurde der mehrheitliche Beschluss mit 2 Enthaltungen (GRin Nagl, GR Hacaturglu) gefasst, die Aufträge gemäß der Vergabevorschläge unseres Ziviltechnikers DI Kurt Pfeiller an die jeweiligen Billigstbieter mit einer Gesamtauftragssumme in Höhe von € 1.071.378,23 exkl. 20 % MwSt abzüglich der bereits vergebenen Aufträge in Höhe von € 133.308,33, gesamt somit € 938.069,90 exkl. 20 % MwSt. zu vergeben.

TSCHICK HINEIN.

UMWELT REIN.

WUSSTEST DU...?

... Ein Zigarettenfilter braucht in der Natur mehr als 10 Jahre um zu verrotten.

#TASCHENBECHER



IMMER DABEI.

KOSTENLOS.

Deshalb nimm den TASCHENBECHER, damit die umweltschädlichen Zigarettenreste richtig entsorgt werden!



HOL' IHN DIR.
GVATULLN.AT

Neues aus KEM & KLAR!



KEM-Messe 2022 mit sehr großem Andrang

Über 100 Häuser konnten in unserer Region bereits überprüft werden.

Die KEM & KLAR Tullnerfeld OST veranstaltete zum zweiten Mal, diesmal in Kooperation mit der Gemeinde Zeiselmauer-Wolfpassing, eine kleinregionale Firmenmesse zum Thema Sanieren, Heizen, Erneuerbare Energie, Klimaschutz und Energiesparen.

Zahlreiche Interessent:innen strömten in die Römerhalle Zeiselmauer, um das umfangreiche Beratungsangebot der Experten der



Großes Firmen- und Expert:innenangebot bei der Klima Energie Messe in Zeiselmauer

Energieberatung NÖ (eNu) sowie einiger engagierter regionaler Fachfirmen in Anspruch zu nehmen. Diese boten in vielen individuellen Gesprächen wertvolle Hinweise zu den eigenen Bau- und Sanierungsprojekten an.

Die Vortragsreihe der Energieberater der eNu zu den Themen Heizungstausch - „Raus aus Öl & Gas“ sowie Photovoltaik/Stromspeicher ergänzte das individuelle Beratungsangebot ideal. Ebenfalls spannend war das Mobilitätsangebot, denn vom e-Roller, über ein e-Lastenrad bis zum e-Auto konnten die Vorzüge der Elektromobilität von den Besucher:innen selbst „erfahren“ werden.

Auf Regionalität setzte man auch bei der Kulinarik, sodass am Bauernmarkt leckere regionale und saisonale Produkte zu erwerben waren.



Knifflige Fragen gab es beim Klima-Energie-Quiz zu beantworten - oder hätten Sie gewusst, dass die Anzahl der Hitzetage in unserer Region mit geringen Anstrengungen im

Klimaschutz um 500% bis ins Jahr 2100 steigen können?



Die glücklichen Sieger des Klima-Energie-Quiz sowie des Fotocontests 'Klimabaum'.

Klima-Kultur-Schwerpunkt

Besonders innovativ war die Kombination von konzentrierter technischer Information mit einem kulturellen Rahmenprogramm. Neben der Verleihung der Hauptpreise des zuvor ausgeschriebenen Fotowettbewerbs „Klimawandel im Tullnerfeld“ begeisterte der bekannte Kabarettist Herbert Steinböck mit Schmankerln aus seinem Programm und konkreten Tipps zum Klimaschutz.



Das Interesse war groß und die Rückmeldungen durchwegs positiv. Wir bedanken uns bei allen Mitwirkenden, insbesondere den Firmen und freuen uns aufs nächste Mal!

Fotos, Vorträge und ein Ausstellerverzeichnis sind verfügbar unter: kem-messe.tullnerfeld.ost.at.

Miriam Hülmbauer und Rupert Wychera

Save the date!
4. September 2022



Weitere Termine

Entdeckungsreise Neophyten
11.06., Muckendorf

KEM & KLAR Stammtisch
Hitze, Trockenheit und Unwetter
11.07., Ort noch nicht fixiert

E-Mobilitätstag Tulbing
01.09., VAZ Tulbing

KEM & KLAR Stammtisch
Erneuerbare Energiegemeinschaften
12.09., HDG Muckendorf

Details und Einladungen zu den Veranstaltungen sind auf den Homepages und über den KEM&KLAR Newsletter erhältlich.



Neues aus KEM & KLAR!



Gute Stimmung beim 1. Klima-Kultur-Radln

Entlang einer kinder- und familientauglichen Radroute von Tulbing bis St. Andrä-Wördern gab es einige Stationen für künstlerische Auseinandersetzung mit dem Thema „Klimawandel“.



Nach einem standesgemäßen Tusch durch die Blasmusik Tulbing ging es für die Teilnehmer:innen nach Königstetten, wo im Schlosspark schon Ge-

schichtenerzähler Paul Daniel mit seiner Drehorgel wartete. Unter einem großen schattenspendenden Baum verzückte er Jung und Alt mit seinen G'schichtln rund um Wald,



Klima- und Energie-Modellregion Tullnerfeld OST
Klimawandelanpassungsregion Tullnerfeld OST

Bäume, schlaue Füchse und andere Tiere.

Bei der nächsten Station in Muckendorf bereitete der Kreativtreff MuWi ein Bodenbild vor, das durch das Hinzufügen von Naturmaterialien mehr und mehr wuchs - so entstand am Ende ein schönes Klimawandel-Bild in 'Land-Art'. In Zeiselmauer wiederum gab es geführte Römer-rundgänge, wo die Teilnehmer:innen in die jahrtausendalte Geschichte unserer Region eintauchen konnten und die Einzigartigkeit der Römer-mauern im Rahmen des UNESCO Weltkulturerbes bestaunten.

Ein besonderes Highlight war das erstmals seit vielen



Jahren wieder geöffnete und liebevoll restaurierte Lichtspielhaus St. Andrä-Wördern. Dort konnten sich die Radler:innen abkühlen und originell gestaltete, informative Filme zum Thema Klimawandel und Klimaschutz ansehen.

Den Abschluss bildete dann ein Besuch am 'Wunderwerk'-Fest am Dorfplatz St. Andrä-Wördern. Viele weitere Fotos finden Sie unter klar.tullnerfeld-ost.at.

Miriam Hülbauer und Rupert Wychera

kem@tullnerfeld-ost.at
klar@tullnerfeld-ost.at

kem.tullnerfeld-ost.at
klar.tullnerfeld-ost.at

Blackout - Vortrag im September

Mit „Blackout“ wird ein längerdauernder, großflächiger Stromausfall bezeichnet, der mehrere Staaten gleichzeitig betreffen kann und dessen Auswirkungen weitreichend sind, konkret aber, aufgrund der fehlenden Erfahrungswerte, schwer abschätzbar sind.

Der Begriff Blackout wird fälschlicherweise oft im Zuge von lokalen Störungen verwendet, bei denen der Strom für wenige Stunden und nur

in Teilen Österreichs ausfällt. Das ist aber ein normaler Stromausfall. Von einem Blackout spricht man erst dann, wenn es sich um einen länger andauernden und überregionalen Stromausfall handelt, der somit mehrere Bundesländer oder Länder betrifft.

Da unser Leben auf einer ausreichenden Stromversorgung basiert, werden alltägliche Abläufe zu einer Herausforderung. Die Einsatzorga-

nisationen stoßen rasch an ihre Grenzen, da sie selbst betroffen sind.

Damit Sie für den Notfall informiert sind, wurde ein Vortrag am **13. September, um 19 Uhr, im Haus der Generationen mit dem Titel „BLACKOUT-Stromausfall“** organisiert.



Der Ferienpass ist da!

Nach vielen Stunden an Planung ist der Ferienpass endlich fertig und bereit an die Kinder der Gemeinde, in dem Alter von 6 bis 14 Jahre, ausgeteilt zu werden.

Unser Ziel ist es, den Kindern einen abwechslungsreichen und spannenden Sommer bieten zu können. Unser jährliches Ferienspiel ist eines der größten und umfangreichsten in ganz Niederösterreich. Ein großer Dank gilt allen freiwilligen Helfern, die ein Garant für das Bestehen unseres Ferienspiels sind. Auch das Ferienspiel 2022 bietet ein abwechslungsreiches und tolles Programm mit verschiedensten Ausflügen und Unternehmungen in und rund um unsere Gemeinde. Insgesamt stehen im heurigen Sommer 34 Aktivitäten in den beiden Sommermonaten Juli und August zur Auswahl.



Foto v.l.n.r.: Adrian, Maximilian, Adrian, Matteo, Moritz, Philipp, Lina, Sophie, Adorina

Nach dem **Ferien-Abschlussfest am 26. August**, bei dem mit zahlreichen Stationen von Fito Fit (zur Verfügung gestellt von Tut Gut!), wie Hüpfburg und Kinderschminken, und der beliebten Tombola gefeiert werden kann,

wird am 2. September das beliebte Lagerfeuer am Wipfinger Naturspielplatz veranstaltet. Wir wünschen allen Kindern, Schülern und auch den Eltern einen erholsamen Sommer und schöne Ferien!

Vorgestellt: Kindergarten-Pädagoginnen



Mein Name ist Anna Mühlbacher und ich bin seit **September 2021 im Kindergarten Muckendorf-Wipfing 2 in der Gruppe 2 als Gruppenführende Pädagogin** tätig.

Im Herbst 2017 habe ich beim Land Niederösterreich begonnen und durfte mittlerweile schon einige Jahre eine Kindergartengruppe begleiten. Parallel dazu konnte ich auch schon Erfahrungen als Kindergartenleiterin sammeln.

Ich freue mich auf die vielen Begegnungen mit Ihnen und Ihren Kindern!

Mein Name ist Petra Kuntner und ich bin seit **September 2021 im Kindergarten Muckendorf-Wipfing 1 in der Gruppe 1 als Gruppenführende Pädagogin** tätig und habe außerdem die **Kindergartenleitung** übernommen.



Seit 2008 bin ich beim Land Niederösterreich tätig. Davor war ich 5 Jahre bei der Gemeinde Wien und Volkshilfe (Pädagogin und Leitung) angestellt.

Wichtig im Kindergarten ist mir: Die Kinder mit viel Freude und Spaß am Leben in ihrer Entwicklung zu begleiten. Ein guter und offener Austausch und Zusammenarbeit mit den Eltern. Ich freue mich im Kindergarten 1 so ein tolles und verlässliches Team gefunden zu haben.

Dorfschule MuWi bei den Bienen

Die Dorfschule MuWi macht regelmäßig Unternehmungen innerhalb unserer Gemeinde. Diesmal zu dem Imker Andreas Bartsch nach Wipfing. Der Pädagoge Emmanuel Duque-Cordero berichtet:

Die besondere Bedeutung unserer Bienen durften unsere Kinder am vergangenen Freitag erleben. Im Rahmen eines Besuches bei dem lokalen Imker, Andreas Bartsch aus Wipfing, wurden die Grundlagen der Bienenhaltung besprochen und Honig verkostet. Anschließend besuchten die Kinder die Bienenvölker und durften sogar mit der Königin Bekanntschaft machen. Ein faszinierendes Schauspiel, was sich in einem Bienenstock alles tut. Die Kinder und die PädagogInnen waren zutiefst beeindruckt und lauschten gespannt der Expertise von Andreas Bartsch. Die



engen Zusammenhänge von Menschen, Tieren und der Landwirtschaft lernen die Kinder in der Schule, umso besser, wenn sie es, auch der Montessori-Pä-

dagogik entsprechend, hautnah und vor Ort erleben dürfen und für sich die Bedeutung der Bienen selbst vor Augen führen dürfen.



Ferienprogramm Hort

Der Hort der Dorfschule MuWi bietet in den Ferien wieder ein vielfältiges Betreuungs- und Beschäftigungsangebot - nicht nur für die Kinder, die in der Dorfschule SchülerInnen sind.

In den beiden Wochen erwartet die Kinder zahlreiche Bewegungsaktivitäten, die Erkundung der Natur und viel kreative Bastelarbeiten mit diversen Materialien. Auch der Umgang mit Lebensmitteln und das Kochen kommt in der Ferienbetreuung nicht zu kurz und ein gesundes ausgewogenes Mittagessen steht täglich am Programm. Betreuungskosten pro Kind: Vormittag 9€, ganzer Tag 16€.

Bei Interesse schicken Sie bitte ein Mail an office@dorfschule-muwi.at. Sie erhalten umgehend alle Anmeldeinformationen.

Schißler`s Brote mit Gold ausgezeichnet

Auch heuer konnten Schißler`s Brote wieder Erfolge erzielen!

Im Rahmen der Bewerbe zur Verleihung des „BROTKAISERS 2022“ der Ab Hof Spezialmesse für bäuerliche Direktvermarktung Wieselburg konnten alle eingereichten Produkte aufgrund ihrer hervorragenden Qualität überzeugen. Das 100%-ROGGENBROT, der BAUERNLAIB und das VOLLEKORNBROT wurden jeweils mit einer Goldmedaille ausgezeichnet. Das MISCHBROT wurde mit einer Silber- und das DINKELVOLLKORN-

BROT mit einer Bronzemedaille ausgezeichnet. Angela Schißler will betonen „Frische und Regionalität bei unseren Lebensmitteln sind wichtiger denn je! Dieser Bewerb zeigt uns jedes Jahr, dass Landwirte in verschiedenen Bereichen Lebensmittel in ausgezeichneter Qualität produzieren. Das Getreide für unser Brot wächst auf unseren Äckern und wird am Hof vermahlen. Wir sind sehr stolz, dass unsere Produkte so gut bewertet wurden!“ Erhältlich ist das Brot -allerdings auf Vorbestellung- jeden Mittwochnachmittag bei Familie Schißler in Wipfing (0664 734 808 91).



Betriebsausflug „Essen auf Rädern“

Das Soziale Hilfswerk „Essen auf Rädern“, für die Gemeinden Muckendorf-Wipfing und Zeiselmauer-Wolfpassing, lud alle ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu einem ganztägigen Betriebsausflug ein.

Zum Start ging es nach Stetten in die Perlen- und Fossilienwelt, um in die faszinierende Welt der Fossilien einzutauchen. In eine Zeit vor 17 Millionen Jahre zurückversetzt konnte das größte zugängliche fossile Austernriff besichtigt werden. Nach einer Stärkung im gutbürgerlichen „Gasthaus Brait“ in Seebarn ging es weiter zur Nieder-



österreichischen Landesausstellung in Marchegg. Bei einer Führung begaben die ehrenamtlichen HelferInnen sich auf eine spannende Entdeckungsreise und erfuhren dabei viele faszinierende

Hintergrundinformationen über das geheimnisvolle Marchfeld. Der Ausflug fand seinen gelungenen Abschluss im „Tafi's Heuriger“ in Kiragstetten. (Andrea Rudolph)

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Muckendorf-Wipfing,
gemeinde@muckendorf-wipfing.at

Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Hermann Grüssinger
3426 Muckendorf, Bahnstraße 3

Herstellung:

druck.at, Leobersdorf
Fotos: zur Verfügung gestellt, Pixabay

Landart in der Naschmeile Muckendorf

Im Zuge des Klima-Kultur-Radln stellte die Gesunde Gemeinde Muckendorf-Wipfing mit dem Kreativtreff MuWi (Barbara Vacha, Christine Gerencser, Katharina Lozar, Sabine Richter, Martina Rautner) die neue Kinder-Station „Lege ein Naturbild“ in der Naschmeile in Muckendorf als Landart-Projekt vor. Die Naschmeile ist ein Teil des Schrittweges, auf der zahlreiche Obstbäume und Beeresträucher gepflanzt wur-

den, die jede Person pflegen und ernten kann. Zahlreiche RadfahrerInnen und TeilnehmerInnen der KEM & KLAR!-Veranstaltung nutzten die Gelegenheit und betätigten sich, nach einer Stärkung durch „Omas Kuchenecke“ (Andrea Rudolph und Irmgard Ranharter), kreativ und legten Bilder mit Naturmaterialien im vorgegebenen Rahmen. (Barbara Vacha)



Perlenschmuck für den Jahreszeitenstrauch

Mitte Mai wurde der Jahreszeitenstrauch am Dorfplatz in Muckendorf vom Verein Kreativtreff MuWi wieder neugestaltet. Bunte Perlenkunstwerke haben die Frühlingsblumen und Oster Eier abgelöst. Der Verein erhält immer sehr viele positive Meldungen zu den gemeinsam erstellten Werken und das, obwohl man die Arbeit, die der Verein für die Kinder und die Gemeinschaft in der Gemeinde leistet, oft nicht im vollen Ausmaß erkennen kann. Der

aktuelle Schmuck wurde von den teilnehmenden Kindern des Ferienspiels 2021 mit viel Liebe und Leidenschaft gebastelt und die Mitglieder des Vereins haben etliche Stunden von ihrer Freizeit investiert, um diese Sommerferienbetreuung, abseits von Fernseher und Spielkonsole, zu ermöglichen. Auch dieses Jahr wird der Verein wieder ein Ferienspiel organisieren, um mit den Kunstwerken die Kreativmeile zu schmücken.



25-jähriges Priesterjubiläum von Pfarrer Thomas Tomski

Einen bedeutenden Grund zum Feiern gab es am Sonntag, 29. Mai 2022, in der Pfarre Zeiselmauer. Pfarrer Thomas Tomski beging zusammen mit einer Vielzahl an Pfarrangehörigen sein 25-jähriges Priesterjubiläum.

Dankesworte mit guten Wünschen und Geschenke an Pfarrer Thomas wurden von der stellvertretenden Vorsitzenden des Pfarrgemeinderates Sigrid Schauer, von den Bürgermeistern der beiden Gemeinden, Hermann Grüssinger und Martin Pircher, und von Diakon Lorenz Denner überbracht. Die Ministranten gaben Pfarrer Thomas mit dem Lied „Der Herr segne dich“ ihre Ehre.



Boden für Alle – Ausstellungsbesuch in Tulln

Tullnerfeld - Tulln. GemeindevertreterInnen des Tullnerfeldes nahmen an einer Führung mit Karoline Mayer durch die vom Architekturzentrum Wien kuratierte Ausstellung „Boden für Alle“ teil.

Der Region Tullnerfeld ist der Boden und der Umgang damit sehr wichtig. Daher trafen sich einige GemeindevertreterInnen, am Mo 30.5.2022, in Tulln, um gemeinsam diese interessante Wanderausstellung zu besuchen. „Der Boden ist unser kostbarstes Gut“ so die Kuratorin Karoline Mayer. Ein sorgloser Umgang mit dem Boden verändert unsere Umwelt ganz intensiv. Die Versiegelung trägt unter anderem zur Klimakrise bei. Verbauung und die Hortung des Baulandes haben enorme finanzielle aber auch raumplanerische Auswirkungen. Verlorene Ackerfläche gefährden die Ernährungssicherheit.

Die Ausstellung will Hintergründe wie „Wieso steigt der Preis für Grund und Boden? Was hat das alles mit unseren Lebensträumen zu tun?“ aufzeigen



Foto: Ursula Brosen-Mimmler, Martin Pircher, Josefa Geiger, Andreas Knirsch, Hermann Grüssinger, Peter Hofmayer, Marion Török, Peter Aitonitsch, LAbg. Christoph Kaufmann
Copyright: NÖ.Regional/Brosen-Mimmler

aber auch Alternativen in Form einer Sammlung an bereits bestehenden nachhaltigen Projekten aufzeigen wie die Ressource Boden geschont, der Klimawandel abgedeckt, und die Wohnungsproblematik verbessert wird. Wir alle sind aufgefordert, neu zu denken und zu handeln. Diese Veranstaltung wurde gemeinsam mit der Region Wagram, die die Ausstellung sponsert durchgeführt und von der NÖ.Regional organisiert. Die Ausstellung ist im Minoritenkloster Tulln an der Donau

Do 10:00–19:00, Fr–So 10:00–17:00 frei zugänglich.

Tipp: Am Sa 11.06., 14:00–15:00 gibt es eine gratis Führung mit Karoline Mayer, Az W

Dieses Projekt wird begleitet durch die NÖ.Regional und gefördert durch

noe  regional 

Bürgermeister:innen Konferenz der BH Tulln

Anlässlich des Startschusses für das Bezirksfest Tulln im Rahmen der Bürgermeister:innen Konferenz der BH Tulln in der Kaserne Fliegerhorst Brumowski mit allen Bürgermeister:innen des Bezirks und dem Bezirkshauptmann von Tulln. Als Gast konnte die ebenfalls anwesende Bundesministerin für Landesverteidigung Mag. Tanner begrüßt werden. (Copyright: © Stadtgemeinde Tulln)



Fotowettbewerb 2022



**GESUNDES
MUCKENDORF
WIPFING**



Einsendungen werden noch bis Ende September angenommen!

- Teilnahmeberechtigt sind alle Bürger*innen aus unserer Gemeinde
- Fotos elektronisch in sehr guter Qualität (für den Druck geeignet)
- **Thema: Jahreszeiten**
- Einsendeschluss: 30.9.2022

Elektronische Übermittlung an: gemeinde@muckendorf-wipfing.gv.at. (Mit der Einsendung ergehen die Fotorechte an die Gemeinde.)

Die Prämierung der Sieger-Fotos findet im Rahmen der **Kreativausstellung (15. & 16. Oktober 2022)** statt. Wenn Sie uns mit einem Geschenk/Gutschein

für die Prämierung unterstützen wollen, freuen wir uns sehr.

Bitte um direkte Kontaktaufnahme mit mir (Barbara Vacha), Tel.: 06645468430

GGR für Gesundheit, Bildung, Kultur und Mobilität

Barbara Vacha

Workshop Gesundheitliche Bedarfserhebung

Am 5.5.2022 lud die Gesunde Gemeinde Muckendorf-Wipfing zu der Gesundheitlichen Bedarfserhebung ins Haus der Generationen. Dieser Einladung folgten zahlreiche Schlüsselpersonen aus Politik, Bildung, Gastronomie und Vereinen.

Nach den Begrüßungsworten von Bürgermeister Hermann Grüssinger und der GGR Barbara Vacha wurden, unter Moderation von Viktoria Ernst (Regionale Gesundheitskoordinatorin i.A.), die Bedürfnisse der GemeindegängerInnen und der Bedarf in der Gemeinde erhoben. In Kleingruppen wurde viele wichtige Themen erarbeitet und im Plenum von allen TeilnehmerInnen vorgetragen. Muckendorf-Wipfing ist



seit über 20 Jahren Gesunde Gemeinde und es gibt nach wie vor viele Angebote für unsere BürgerInnen. Um gesundheitsförderliche Maßnahmen noch besser auf die Bedürfnisse der EinwohnerInnen abzustimmen, haben wir uns zu diesem Workshop entschieden. In

den nächsten Wochen werden die zahlreichen Ideen aus der Bedarfserhebung analysiert und später in einer Projektgruppe ausgearbeitet. Ziel ist es, weitere nachhaltige Gesundheitsangebote, für alle Altersgruppen, nach Muckendorf-Wipfing zu bringen.



Wir achten auf das, was Ihnen am wichtigsten ist.

Badinstallation

WIR SIND DIE BESTE MEDIZIN FÜR IHR HAUS.

Planen. Lösen. Installieren. Reparieren.

Gewerbestraße 6
3470 Kirchberg
02279/7220
office@gugerell-idrizi.at

Installateurmeisterbetrieb

www.gugerell-idrizi.at



**GUGERELL
& IDRIZI**

bezahlte Anzeige

Schenkungen und Erbe

Oftmals werden innerhalb der Familie als Schenkungen „Generationenpakt“ vorgenommen. Daher stellt sich die Frage, wie mit diesen Schenkungen bei einer nachfolgenden Erbschaft umzugehen ist. Erben sind daher regelmäßig verunsichert ob diese Schenkungen auf ihr Erbe anzurechnen sind oder ob die Beschenkten das Erbe zusätzlich zur Schenkung erhalten.

Durch das Erbrechts-Änderungsgesetz 2015, welches auf alle Todesfälle ab 1.1.2017 Anwendung findet, gibt es zu den gestellten Fragen neue Regelungen, welche bezugnehmend auf die gesetzliche und testamentarische Erbfolge im Folgenden überblicksmäßig dargestellt werden:

- Bei den Geschenknehmern ist dabei zunächst zu differenzieren, ob es sich um ein Kind des Verstorbenen handelt oder nicht. Schenkungen an ein Kind sind auf dessen gesetzlichen Erbteil anzurechnen, wenn ein anderes Kind dies verlangt. Hintergrund dieser Regelung ist, dass der Gesetzgeber davon ausgeht der Verstorbene wolle seine Kinder gleichbehandeln. Trotz des Verlangens

auf Anrechnung durch ein Kind unterbleibt diese, wenn durch die Schenkung das Stammvermögen nicht geschmälert wurde oder wenn der Verstorbene angeordnet hat, dass es zu keiner Anrechnung kommen soll. Wenn man also möchte, dass eine Schenkung einem Kind zusätzlich zum späteren Erbe zukommen soll, dann sollte man das – entweder in der Schenkung selbst oder im Testament - festhalten.

- Schenkungen an alle übrigen Geschenknehmer sind sowohl bei einer gesetzlichen als auch bei einer testamentarischen Erbfolge nur dann anzurechnen, wenn der Verstorbene dies letztwillig verfügt oder mit dem Geschenknehmer vereinbart hat. Für eine Vereinbarung zum Zeitpunkt der Schenkung bedarf es der Schriftform. Wird die Anrechnung erst nach der Schenkung vereinbart, bedarf es eines Notariatsakts.

Falls es durch einen der oben genannten Gründe zu einer Anrechnung kommt, ist der Wert des Geschenks zur Verlassenschaft hinzuzurechnen und von diesem, um die Schenkung erhöhten Wert,

sind die Erbteile zu ermitteln. Der Erbteil des Geschenknehmers ist sodann, um den Wert der Schenkung zu vermindern. Allerdings ist der Beschenkte nicht dazu verpflichtet sein Geschenk herauszugeben. Um Unsicherheiten und Erbstreitigkeiten hinsichtlich dieser Schenkungen vorweg aus dem Weg zu räumen, ist eine eingehende Beratung dringend zu empfehlen. Frau Dr. Freyer bietet Rechtsberatung auch in Form von „Hausbesuchen“ an.



MMag. Dr. Susanne Freyer,
Rechtsanwältin
Siegfriedgasse 24/1, 3424 Zeiselmauer
Tel: 01/513 52 68,
mail: kanzlei@freyer.at

Volksbegehren im Juni

Alle Stimmberechtigten können innerhalb des festgesetzten Eintragungszeitraums, in jeder Gemeinde in den Text des Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu diesem Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift auf einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragungsformular erklären. **Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern**

kann auch online getätigt werden (www.bmi.gv.at/volksbegehren). In der Gemeinde Muckendorf-Wipfing können Eintragungen (zu den Volksbegehren: Rücktritt Bundesregierung, Keine Impfpflicht) während des folgenden Eintragungszeitraums vorgenommen werden:

Mo., 20.6.2022, 8:00 - 16:00 Uhr
Di., 21.6.2022, 8:00 - 20:00 Uhr

Mi., 22.6.2022, 8:00 - 20:00 Uhr
Do., 23.6.2022, 8:00 - 16:00 Uhr
Fr., 24.6.2022, 8:00 - 16:00 Uhr
Sa., 25.6.2022, 8:00 - 10:00 Uhr
Mo., 27.6.2022, 8:00 - 16:00 Uhr

Online können Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (27.6.2022), 20.00 Uhr, durchführen.

Miteinander Leben – Ukraine in Mu-Wi

In unserer Gemeinde wohnen mittlerweile 20 Personen aus der Ukraine in 5 Haushalten. Sie werden von vielen Helfern, koordiniert durch den Verein „Mu-Wi Sozial“, unterstützt. Seit März ist viel geschehen: Vereinsgründung, Haushaltsgründung für 10 Personen, Sammlung von Sach- und Geldspenden, Arzt- und Behördenwege.

Am 16.4. 2022 fand im Haus der Generationen ein Empfang für die Neuankömmlinge statt. Eingeladen wurden vom Bürgermeister alle Gemeindevorstände, die Mitglieder und Unterstützer des Vereins Mu-Wi Sozial, die Quartiergeber und die ukrainischen Gäste. Nach Dankesworten sicherte BGM Hermann Grüssinger weitere

Unterstützung durch die Gemeinde zu. Berührende Kurzreden folgten, die bei allen Beteiligten Emotionen weckten.

Wenn auch Sie Interesse haben, sich am sozialen Miteinander zu beteiligen, so sind Sie herzlichst eingeladen, sich unserem Verein anzuschließen oder unverbindlich zu einem der nächsten „Mu-Wi Sozial und Du“ zu kommen. Bis auf weiteres findet das Treffen jeden Samstag 9-11 Uhr im Haus der Gene-

rationen statt. Auch Geldspenden sind willkommen, diese werden vom Verein verwaltet und für Notsituationen weitergeleitet (IBAN AT14 3288 0000 0060 6434 bei Raika Tulln).

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:
Barbara Vacha 0664 546 84 30
Christa Geiger 0676 788 84 84
Andrea Rudolph 0664 736 873 82
Oder an MuWi-Sozial@gmx.at
Barbara Vacha, GGR



Wir sind nicht einfach nur
Altenpfleger und Wundversorger



Sonja Frieberger & Team
Mobile Pflege & Betreuung, Wundmanagement

Wir sind da zum Waschen und Pflegen
Wir sind da zum Essen und Trinken reichen
Wir sind Seelenklempner
Wir sind zum Lachen da & bleiben zum Weinen,
Wir sind Tagesbegleiter
Wir pflegen Kranke gesund
und versuchen Wunden zu heilen
Wir sind **ein Stück Familie**
Wir sind Organisationstalente
Wir trösten Trauernde
Wir sind Vermittler zwischen Ärzten,
Angehörige & Therapeuten
Wir sind Brillen- und Gebissfinder
Wir sind da, für wichtige Umarmungen
Wir sind Vorleser **und** Gesellschafter
Wir sind **Wegbegleiter ...**

Dr. Ignaz-Stich-Platz 2/1A
3423 St. Andrä-Wördern
Tel.: 0676 / 6000850, www.pflege-team.at
E-Mail: frieberger@pflege-team.at



Und vor allem: **Wir sind da in guten & schlechten Tagen!**

Qualität in der Pflege und Betreuung hat einen Namen – Sonja Frieberger & Team

Gemeindeabgaben bequem per Einzugsermächtigung bezahlen

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, Vorschriften (Hausbesitzabgaben) mittels Einziehungsauftrag zu begleichen. Diese Zahlungsweise bietet eine Vielzahl von **Vorteilen**:

- keine Bankgebühr für die Einzahlung mit Zahlschein
- keine Wege zu Bank oder Postamt



SEPA - Lastschrift - Mandat

Zahlungsempfänger: Gemeinde Muckendorf-Wipfing, Bahnstraße 3, 3426 Muckendorf
 IBAN: AT87 3288 0000 0382 3580

Hiermit ermächtige(n) ich/wir Sie widerruflich, die von mir/uns zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres Kontos mittels Lastschrift einzuziehen. Damit ist auch meine/unsere kontoführende Bank ermächtigt die Lastschriften einzulösen, wobei für diese keine Verpflichtung zur Einlösung besteht. Insbesondere dann, wenn mein/unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist. Ich/Wir habe(n) das Recht, innerhalb von 42 Kalendertagen ab Abbuchungstag ohne Angabe von Gründen Rückbuchung bei meiner/unserer Bank zu veranlassen.

Name des Zahlungspflichtigen:		Geb.-Datum:	
EDV-Nr.:	Straße:		
PLZ:	Ort:		
Konto lautend auf (falls nicht ident mit dem Zahlungspflichtigen):			
IBAN:		BIC:	
bei (Name der Bank):			

FEUERWEHR FEST 2022

im Feuerwehrhaus | Landstraße 2 | 3426 Muckendorf

Sa, 25.06. ab 16 h Festbeginn
LIVEMUSIK
ab 18 h Grillhendl
ab 22 h Barbetrieb
bis 03.00 Uhr

So, 26.06. ab 10 h Frühschoppen
ab 11 h Schnitzel
Anschließend gemütliches Beisammensein bis zum Festausklang!
bis 15.00 Uhr

Wir freuen uns Sie begrüßen zu dürfen!
Der Reinerlös dient zur Anschaffung von Ausrüstungsgegenständen

Veranstalter: OBI Roman Kaizl

Koch-Workshop Klimaschutz in der Küche

20.06.2022 - 19 Uhr
Haus der Generationen - Landstraße 8



Passend zu dem Thema Klima in der Küche werden Rezepte gekocht, eingemacht und auch vor Ort verzehrt.

Mitbringen: Kochschürze und Schraubgläser (2 x 125ml, 1 x 250ml)

Kostenbeitrag: € 7 / Person

max. TeilnehmerInnenzahl: 15 Personen

Anmeldung beim Gemeindeamt:

Tel. 02242/70214 oder

gemeinde@muckendorf-wipfing.gv.at

GESUNDES
MUCKENDORF
WIPFING



Peters Laune sinkt
während seine
Heizölkosten und das
CO₂ steigen.

Da kann ich helfen:
Ich bin Peters
Saubermacher.

Saubermacher
Öltank-
Reinigung

Kosten und CO₂
sparen. Jetzt
unverbindlich anfragen.
+ 43 59 800 5000
saubermacher.at/tankreinigung



bezahlte Anzeige

23. Juli 2022 (14.00—01.00 Uhr)
24. Juli 2022 (10.00—17.00 Uhr)

Muckendorfer Fischerfest Auch bei Schlechtwetter!

bei der Fischerhütte in 3426 Muckendorf, Pappelgasse 1

Fischlaberl, Grillhendl, Kuchenbuffet uvm..

Frisch Gezapftes vom Fass
Weinbar mit Wagramer Spezialweinen

Auf Euer kommen freut sich der Fischereiverein Muckendorf!

Anreise: Bahnhof Muckendorf-Wipfing oder mit dem Bus der VOR Linie 406

Tanzmusik
Samstag, ab 20 Uhr
Live-Auftritt
Missis Sippi

Saubere FESTE